

Ü50-Herren steigen in Bezirksoberliga auf

Für die Saison 2024 ist eine zweite Ü50-Herrenmannschaft geplant

VON TSV MICHELBACH

MICHELBACH. Angeführt vom ehemaligen Bayernliga-Spieler Ingo Huber-Carroll, der alle seine Matches souverän gewinnen konnte, krönte die Mannschaft des TV Michelbach eine tolle Saison mit der Meisterschaft in der Tennis-Bezirksliga Mittelhessen.

Nachdem das erste Match auswärts bei RW Lauterbach noch sehr unglücklich mit 2:4 verloren gegangen war, fand die Mannschaft immer besser in die Saison. Das nächste Spiel gewann die Mannschaft auf der heimischen Anlage mit 4:2 gegen die MSG Großenluder/Kleinluder. Im dritten Spiel ließen die Michelbacher dem Gegner in Heuchelheim mit 6:0 keine Chance. Das vorentscheidende Spiel beim RW Ebsdorfergrund gewann man dann ebenfalls sehr souverän mit 4:2. Im letzten Saisonspiel auf heimischer Anlage gegen die MSG Grünberg/Laubach hatte die Mannschaft dann auf dem eigenen Schläger,

den Aufstieg klar zu machen. Nach hartem Kampf bei heißen Temperaturen konnten die Michelbacher das Entscheidungsspiel tatsächlich mit 4:2 für sich entscheiden und die Meisterschaft bejubeln.

Der Aufstieg in die Bezirksoberliga war somit geschafft und wurde gebührend bis in die Nacht gefeiert. Entscheidend für den Erfolg war einerseits die große Qualität der Führungsspieler, andererseits aber auch die Ausgeglichenheit der Mannschaft mit viel Spielstärke an den hinteren Positionen.

Zur erfolgreichen Mannschaft gehörten neben Huber-Carroll noch Andreas Jammer, Andy Jacobi, Frank Grote, Jörg Landgrebe, Till Körner, Tommy Löffler und Reinhard Jahns. Sollte das Team von Verletzungen verschont bleiben, kann man sicherlich auch für die neue Bezirksoberliga-Saison den ein oder anderen Erfolg erwarten. Des Weiteren und ebenfalls super erfreulich



Die Tennis-Mannschaft der Ü50-Herren des TSV Michelbach war erfolgreich und steigt in die Bezirksoberliga auf. Zur erfolgreichen Mannschaft gehörten neben Huber-Carroll noch Andreas Jammer, Andy Jacobi, Frank Grote, Jörg Landgrebe, Till Körner, Tommy Löffler und Reinhard Jahns.

FOTO: TSV MICHELBACH

ist die geplante Meldung einer zweiten Ü50-Herrenmannschaft für die kommende Sommersaison 2024. Diese wird voraussichtlich in der Kreisliga-A spielen und das Wettkampfgeschehen auf der Anlage des TV Michelbach weiter beleben.

Alle interessierten Tennis-spieler, die sich den Mannschaften anschließen möchten, sind herzlich willkommen. Das Mannschaftstraining findet immer donnerstags ab 18 Uhr auf der Michelbacher Tennisanlage statt. (Andreas Jacobi)

Ein Jahr Bayern Fanclub Kirchhain

KIRCHHAIN. Der Fanclub „Bayern Fanclub Kirchhain“ besteht bereits seit einem Jahr. Yeah, ein Jahr BFC Kirchhain. Nun gibt es den Fanclub schon seit dem 25. November 2022 genau ein Jahr.

In diesem ersten Jahr, haben die Mitgliederinnen und Mitglieder den FC Bayern München in allen Wettbewerben von Bundesliga, Pokal, Champions League oder Freundschaftsspiele begleitet. Ob Heimspiele oder Auswärtsspiele. Ganz egal, der BFC Kirchhain war dabei. Ob als größere Gruppe oder mit nur ein paar Mitgliedern, haben sie einige Spiele und Fahrten in der letzten sowie in der jetzigen Saison 2023/24 schon absolviert.

Fahrten wie nach Leipzig, Mainz, Bremen, Bochum und einige andere, waren für die Fans kein Hindernis. Dazu wurden noch die ein oder anderen Spiele, hauptsächlich mit Karten aus privater Hand, besucht.

International ging es sogar für ein paar Mitglieder nach Kopenhagen, wo ein Auswärtssieg im Gepäck war. Was besonderes sind die Fahrten nach Mainz. Mit einer kurzen Anreise hatten die über 20 Mitfahrenden einen Auswärtssieg im Gepäck.

Die erste Fanclub Kollektion des BFC Kirchhain mit Sweatshirts, Polo-Shirts und T-Shirts wurden bereits bestellt. Ausserdem hat der Fanclub im ersten Jahr zwei Versteigerungen für einen guten Zweck durchgeführt. Und der BFC Kirchhain ist im laufenden Jahr um einiges gewachsen, ob im Vorstand oder im Fanclub. Der BFC Kirchhain hat zu seinem Jubiläum sogar fast die 100er-Marke an Mitgliedern erreicht. „Wir sagen Danke an alle Mitglieder, für die schönen und tollen Fahrten zu unserem FC Bayern München“, freut sich Marco Kloss.

Lukas Schalk wird Deutscher Vizemeister

Deutsche Masters Meisterschaften im Schwimmen in Hannover

VON VFL MARBURG

HANNOVER. Am vergangenen Wochenende fanden im Stadionbad in Hannover die 13. Deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Masters im Schwimmen statt. Die SGS Hannover als Ausrichter bewältigte die Mammutveranstaltung mit 1.493 Teilnehmern von 314 Vereinen aus 15 Bundesländern mit Bravour. Für den VfL Marburg waren vier Schwimmerinnen und zwei Schwimmer aus der Altersklasse 20 dabei. Neben der 4x50 Meter Freistil- und Lagenstaffeln Mixed und weiblich-

chen Wertung standen an den drei Wettkampftagen auch insgesamt 24 Einzelstarts auf dem Programm. Erfolgreichster Teilnehmer des VfL war Lukas Schalk, der direkt zum Auftakt über 200 Meter Freistil Deutscher Vizemeister der Altersklasse 20 wurde. Über 50 Meter Rücken in 27,99 Sekunden und 50 Meter Schmetterling in 26,89 Sekunden erzielte der 24-Jährige neue Vereinsrekorde. Mit Platz Fünf über 100 Meter Freistil und Platz Sieben über 100 Meter Freistil verpasste Lukas noch zweimal nur knapp das Siegerpodest. Weitere Ver-

einsrekorde wurden über 4x50 Meter Lagen Mixed in der Besetzung Rücken (Julia Overberg), Brust (Alexander Kunath); Schmetterling (Hanna Benenson) und Freistil (Lukas Schalk) sowie über 4x50 Meter Freistil weiblich mit Rücken (Julia Overberg), Brust (Tabea Berling), Schmetterling (Hanna Benenson) und Freistil (Sophie Kunath) aufgestellt.

Nachdem Julia Overberg dieses Jahr schon zweimal Deutsche Hochschulmeisterin über 50 Meter und 100 Meter Rücken wurde, verpasste die Lehramtsstudentin in Hanno-

ver über 50 Meter Rücken in 0:30,68 Minuten die Bronzemedaille lediglich um 1/10 Sekunde. Zum Auftakt erreichte die 22-Jährige schon über 200 Meter Lagen in 2:33,72 Minuten eine neue Persönliche Bestzeit.

Für Trainer Ralf Hermann war die Meisterschaft auch noch ein letzter Test für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften, die in zwei Wochen stattfinden werden. Hanna Benenson konnte dabei mit einer neuen Bestzeit über 50 Meter Schmetterling besonders überzeugen.

(Manfred Hellmann)

Armin Azari ist Deutscher Meister

Eine souveräne Leistung in der Männerklasse des Halbweltergewichts

VON 1. BC MARBURG

SCHWERIN. Der Marburger TOP-Athlet Armin Azari (war zuletzt zusammen mit seinem U19-Vereinskameraden Walid Khakishov in Italien erfolgreich, wir berichteten) nahm an den vom letzten Dienstag bis Samstag in Schwerin stattfindenden Deutschen Meisterschaften der olympischen Boxer (Ü 19-Klasse) teil und gewann dort nach drei harten, aber siegreichen Kämpfen den deutschen Meistertitel im Halbweltergewicht bis 63,5 kg.

1.VF: Azari siegt nach Punkten (3:2) ü. Karim Gomes (BC-Traktor Schwerin)

2. HF: Azari siegt nach Punkten (4:1) ü. Koray Öcal (LV BaWü)

3. F: Azari siegt durch K.O. 1.R. (2:50 min) ü. Mohamed Dahami (LV Berlin)

Schwerin. Zusammen mit seinen sieben hessischen Boxkollegen startete der Marburger Armin Azari im Halbweltergewicht. Er wurde mit drei souveränen Kämpfen Deutscher Meister. Armin traf im Viertelfinale auf den favorisierten Boxer der Schweriner Gastgeber. Karim Gormez vom BC Traktor gewann die erste Runde knapp, doch ab



Armin Azari präsentiert seine Urkunde gemeinsam mit Roland Leinbach. FOTO: 1. BC MARBURG

Runde zwei hatte der Marburger alles im Griff und agierte fortan siegorientiert mit geraden Stößen und sicherem In-fightboxen. Sein Punktsieg verhalf ihm zum verdienten Schritt ins Halbfinale. Dort traf der 21-jährige Marburger auf den favorisierten Baden-Württemberger Koray Öcal. Azari schaffte es, seinen reichweitenbevorzugten Kontrahenten im Nahkampf empfindlich zu treffen. Armin Azari gewann am Ende, mit größte-

rer Kondition versehen, den Kampf einstimmig. Der Marburger stand dann im Finale und bereitete seinem Berliner Gegner, Mohamed Dahami, in selbstbewusster Art und Weise große Probleme. Der agile Marburger nutzte seine ihm angebotenen Chancen mit dominanter Führhand und Schlaghand-geraden zu kontern. Gegen Ende der ersten Runde zwangen diese Treffer den Berliner Meister zur Bodenbekanntschaft. Seine Kampfbereitschaft konnte der Bundeshauptstädter nicht mehr rechtzeitig bis zur Ringrichter-Zahl acht seinem Referree signalisieren, erhob sich zu spät vom Ringboden und musste das 9 bis 10-Aus über sich ergehen lassen. Gefeierte K.O.-Sieger und Deutscher Meister 2023 wurde somit der Marburger Armin Azari.

Begleitet wurden die Herrenboxer (Ü19) von vier weiteren Boxerinnen vom BC-Nordend Offenbach (Ceylan Semanur, Diane Öcelik, Giorgiana Podaru und Maria Avram) sowie der Darmstädterin Katherina Rochova, die ebenfalls den Titel der Deutschen Meisterin im Bantamgewicht (bis 52 kg) erkämpfen konnte. Die Offenbacher Damen landeten nach hervorragenden

Kämpfen alle auf Rang 3.

Laisullah Azizi vom BGB Wiesbaden vertrat im Leichtgewicht bis 60 kg, Abdelkader Selmi von der Boxabt. Eintr. FFM im Weltergewicht bis 67 kg, Peter Schmidt, AoB FFM im Halbmittel bis 71 kg, Mouxime Abdullay, BR Bürstadt nach Sieg im Achtelfinale gegen Vezir Agirman im Mittelgewicht bis 75 kg und anschließender 2-3-Punktniederlage gegen den Bayern Daniel Filipovic die hessischen Farben. Im Halbschwergewicht bis 80 kg gewann der Eintrachtler Iqbal Alikhail mit souveränem Viertelfinalsieg über David Shtepa (LV NRW) und verliert umstritten mit 2:3-Richterstimmen gegen den Thüringer Silvio Schierle. Im Schwergewicht (bis 92 kg) siegt der Eintrachtler Dejan Michailovic über Veit Brander (LV NS) um verliert tags darauf umstritten den Einzug ins Finale, nachdem er gegen den NRW-Boxer Ilyla Melnichuk in ungerechtfertigter Weise disqualifiziert wurde. Super-schwergewichtler Daniel Lokstein vom TV Gelnhausen verpasste knapp die Sensation und verlor am Ende ganz knapp und umstritten den Finalezug gegen den Niedersachsen Justin Epp.

Nikolausturnen am 9. Dezember

CAPPEL. Die Turnabteilung und der Vorstand des TSV 1906 Cappel freut sich sehr, zum diesjährigen Nikolausturnen einzuladen. Am Samstag, 9. Dezember geht es ab 16 Uhr in der Conrad-Hahn-Sporthalle am Köppel in Cappel los.

Das Nikolausturnen ist die traditionelle Jahresabschlussveranstaltung, bei der die Turnerinnen und Turner ihre sportlichen Leistungen präsentieren und gemeinsam die Vorweihnachtszeit genießen. Der Verein erwarten rund 300 Gäste, darunter viele Kinder und Jugendliche mit ihren Familien.

Interessierte haben an diesem Tag die Möglichkeit, sich über die vielfältigen Aktivitäten des Vereins zu informieren, und mit den Trainerinnen, Trainern und den Übungsleitern ins Gespräch zu kommen und auch die tolle Stimmung in der Halle zu erleben.

☉ 9. Dezember, ab 16 Uhr in der Conrad-Hahn-Sporthalle am Köppel in Cappel

Mitmachen bei „Sport in Stadt und Land“

An dieser Stelle schreiben die Sportvereine der Region direkt für Sie: Wer ebenfalls Ankündigungen, Kritiken, Nachrichten oder Wissenswertes aus dem Vereinsleben in dieser Form veröffentlichten möchte, kann Text- und Bildmaterial an

vereinsleben@op-marburg.de

schicken. Alle Informationen zu den redaktionellen Richtlinien stehen auf

☉ www.op-marburg.de/vereinsleben